



**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**  
Nußloch

**Gemeindebrief  
Weihnachten  
2022**



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien,  
eine besinnliche und friedvolle Adventszeit,  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins Neue Jahr

Bild von Frauke Riether auf Pixabay  
Text: Kirchengemeinde



## Impressum

---

### Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Nußloch

---

### Redaktion:

Hansjörg Groß, Edgar Lott,  
Peter Steiger, Yvonne Stuber

---

### Anzeigenverwaltung:

Evangelisches Pfarramt  
Tel. 06224 – 15 9 21

---

### Erscheinungsweise:

2 Ausgaben im Jahr

---

### Auflage:

2100 Exemplare

---

### Digital abrufbar unter:

[www.ev-kirche-nussloch.de](http://www.ev-kirche-nussloch.de)

---

### Per Mail bestellbar bei:

[nussloch@kbz.ekiba.de](mailto:nussloch@kbz.ekiba.de)

---

### Fotos:

Privat; Fröbelhaus; Posaunenchor;  
Carmen Diemer-Stachel; Bauamt Nußloch;  
©Emtiaz Ahmed Dulu; Sebastian Hantke;  
Frauke Riether auf Pixabay; ©K.Maisel,  
[www.kigo-tipps.de](http://www.kigo-tipps.de); Acryl von U. Wilke-Müller  
© GemeindebriefDruckerei.de;

## Kontakte

---

### Evang. Gemeindebüro:

Sekretärin  
Ruth Kern  
Hauptstraße 99, 69226 Nußloch  
Tel. 06224 – 15 9 21  
Fax 06224 – 15 9 75  
[nussloch@kbz.ekiba.de](mailto:nussloch@kbz.ekiba.de)

### Bürozeiten:

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

### Pfarrer Sebastian Hantke

Tel. 0160 – 98436802  
[Sebastian.Hantke@kbz.ekiba.de](mailto:Sebastian.Hantke@kbz.ekiba.de)

### Pfarrer Gerda Motzkus

derzeit nicht im Dienst

### Pfarrer Alexandra Mager

derzeit nicht im Dienst

---

### Fröbelhaus:

Ulla Schöfer  
Fröbelstraße 3, 69226 Nußloch  
Tel. 06224 – 12 3 17  
[kiga.froebelhaus.nussloch@kbz.ekiba.de](mailto:kiga.froebelhaus.nussloch@kbz.ekiba.de)

### Paul-Gerhardt Kindergarten:

Alissa Sommer  
Hauptstraße 99, 69226 Nußloch  
Tel. 06224 – 12 3 29  
[kiga.paul-gerhardt.nussloch@kbz.ekiba.de](mailto:kiga.paul-gerhardt.nussloch@kbz.ekiba.de)

---

### Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.ev-kirche-nussloch.de](http://www.ev-kirche-nussloch.de)

## Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sebastian Hantke und ich bin seit 01. September in der Kirchengemeinde Nußloch als Pfarrer tätig. Ich vertrete für voraussichtlich ein Jahr die erkrankte Kollegin Pfarrerin Mager und übernehme, zusammen mit Pfarrerin Motzkus, die Aufgaben, die in der Gemeinde so anfallen.



Auch wenn die Tage jetzt wieder etwas dunkler und kürzer werden, freue ich mich, mit Ihnen gemeinsam in diese Tage zu gehen, in einen erwartungsvollen Advent, ein erleuchtetes Weihnachtsfest und in die weitere Zeit. In den Tagen die kommen, werden wir uns wieder das fragen, was auch Rudolf Otto Wiemer in seinem Gedicht gefragt hat:

„Sage, wo ist Bethlehem? Wo die Krippe? Wo der Stall?  
Musst nur gehen, musst nur sehen: Bethlehem ist überall.“

Bethlehem ist ein ganz konkreter Ort in Israel. Ein Ort, der viel zu oft nicht im Frieden leben kann und der mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Doch es ist ein wirklicher Ort, von dem aus uns ein Licht erschienen ist. Den Ort hat sich niemand ausgedacht. Das ist nicht irgendein Licht weit weg im All, nicht irgendeine Geschichte von einem Licht, das ist keine Fiktion:

Von dort strahlt Gottes Licht für unsere Welt.

Und trotzdem scheint es so weit entfernt. Also fragt das Gedicht weiter:

„Sage wo ist Bethlehem?  
Komm doch mit, ich zeig es dir!  
Musst nur gehen, musst nur sehen: Bethlehem ist jetzt und hier.“

In Bethlehem ist damals nicht jemand geboren worden, und das war es dann. Das Licht, das an jenem Ort erschienen ist, leuchtet uns. Auch jetzt, in diesem Moment. Sie können es spüren: Machen Sie sich eine Kerze an, trinken Sie ein warmes Getränk, sprechen Sie mit einem vertrauten Menschen oder fühlen Sie in sich hinein und denken Sie daran: Der Stern von Bethlehem weist uns den Weg und führt uns dorthin, wo wir Christus finden können.

Dieses Licht ist jetzt bei uns. Doch es leuchtet auch über diesen Moment hinaus. Auch das Gedicht spricht davon:

„Sage, wo ist Bethlehem? Liegt es tausend Jahre weit?  
Musst nur gehen, musst nur sehen: Bethlehem ist jederzeit!“

Bethlehem ist jederzeit: Das Licht aus der Krippe leuchtet bei jeder Geburt. Es leuchtet, wenn wir einander mit strahlenden Augen ansehen. Es leuchtet, wenn wir einander erzählen, was im Stall Großes passiert ist. Es leuchtet, wenn wir fühlen: der Stern leuchtet jedem Einzelnen von uns und unter seinem Licht können wir weitergehen! Ich wünsche Ihnen und uns eine helle und gesegnete Winterzeit!

Ihr Pfarrer  
Sebastian Hantke

# Brot für die Welt

"Einzigartig schön und zerbrechlich"

so lautet der Titel der 64. Aktion von Brot für die Welt.

Einzigartig schön und zerbrechlich hat Gott unsere Welt mit ihren Ozeanen und Wäldern, Gebirgen und Wüstenlandschaften geschaffen. Die Erde ist reich an Pflanzen und Tieren, manches erschreckend, vieles erstaunlich. Der Mensch hat von Anfang an den göttlichen Auftrag bekommen, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Was für eine Verantwortung!

Einzigartig schön und zerbrechlich hat Gott uns Menschen geschaffen. Ausgestattet mit Freiheit und Würde, Kreativität und Klugheit, aber auch mit der Möglichkeit zum Bösen. Seit Menschengedenken wird das Leben auf der Erde von Kriegen und Hungersnöten, Fluten und Dürren, Krankheiten und Schicksalsschlägen bedroht. Gott gab der Menschheit die Fähigkeit, sich an Veränderungen anzupassen und die Erde in aller Schönheit und Zerbrechlichkeit zu bebauen und zu bewahren.

Einzigartig schön und zerbrechlich dringen Jesu Worte auch in unsere Zeit: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ (Joh 6,35) Jesus lässt die Fülle des Lebens schmecken und sehen. Er ist selbst das Himmelsbrot. Manna. Dieses Brot ist nicht für mich allein bestimmt. Austeilen. Verteilen. Mitteilen.

Gott versorgt uns alle, die Seinen mit Brot für den Leib und für die Seele. Im Krieg, Naturkatastrophen und Armut ist das wie Himmelsbrot. Wir erleben den offenen Himmel, wenn wir mit anderen das teilen, was wir zum Leben brauchen – unabhängig davon, woher sie kommen. Brot für die Welt richtet den Blick auf diese Weite der Menschengemeinschaft. Es lässt die Fülle von Gottes Segen sehen und schmecken. Das geschieht ganz konkret.

## Mit unseren Spenden finanziert Brot für die Welt in Baden unter anderem vier Projekte:

In Ecuador hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht, beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich Frauen, mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und gleichzeitig die Natur zu schützen. In Burkina Faso erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet. In Indien engagieren sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder. Und in Bangladesch erfahren ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern können.

Ihre Landesbischöfin



## Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe

Durch Ihre Spende helfen Sie jährlich Hunderttausenden Menschen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Diese kennen die Situationen vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt! Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Nußloch

Helfen Sie helfen.

### Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Nußloch

IBAN: DE49 6729 2200 0001 1200 18

BIC: GENODE61WIE

Stichwort: „Brot für die Welt“





## Kirchengemeinderat

Liebe Gemeindeglieder,  
wir freuen uns alle sehr, dass wir in diesem Sommer nicht durch eine neue „Coronawelle“ ausgebremst wurden. So konnten alle Gottesdienste wie geplant stattfinden: die vom Posaunenchor gestalteten Gottesdienst im Wald, unsere Kindergottesdienste (KiK) und auch die „normalen“ Gottesdienste in der Kirche. Dankbar blicken wir auf die Aktivitäten unserer Gruppen und Kreise zurück, die Sie in diesem Brief lesen können.

Als besonderes Ereignis konnten wir auch endlich wieder ein Gemeindefest (26.06.) feiern. Ein weiteres Highlight war die 50 Jahrfeier unseres Fröbelkindergartens (24.09.), der nach 3 Jahren Wartezeit auch endlich eingeweiht werden konnte und nun als „Fröbelhaus“ weitergeführt wird.

Nach der Nachwahl von Frau Ute Otzen als Älteste (wir haben darüber bereits im letzten Gemeindebrief berichtet) kam zum 01.09. auch Herr Pfarrer Sebastian Hantke in unsere Gemeinde, um als Vertretungspfarrer für Frau Mager den Dienst zu übernehmen. Wir haben ihn und Frau Otzen in einem festlichen Gottesdienst willkommen geheißen.



Wir freuen uns, die beiden in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Da nun auch Frau Motzkus ausgefallen ist, und Herr Hantke einige Pflichtveranstaltungen während seiner Ausbildung absolvieren muss, wird es nicht leicht sein, entsprechende Prioritäten in der Gemeindegemeinschaft zu setzen. Einiges Liebgewonnene wird zunächst gar nicht oder sehr eingeschränkt möglich sein. Bitte beachten Sie dazu die Informationen in unseren Medien.

Am 05.11. feierte unser Posaunenchor sein 70jähriges Jubiläum in einer vollbesetzten Kirche mit der Kantate „Tut mir auf die schöne Pforte“ bei der auch unser Kirchenchor, der evangelische Kinderchor aus Sandhausen sowie Frau Kern als Organistin mitwirkten. Wir freuen uns über

so viel gemeinsames Engagement, das Lust auf mehr macht.

Ohne das Engagement vieler Ehrenamtlicher Helfer\*innen wäre es nicht möglich gewesen, all diese Veranstaltungen durchzuführen. Wir sind dafür sehr dankbar. Daher planen wir im Frühjahr kommenden Jahres ein Helfer\*innenfest, mit dem wir uns bei allen aktiven Gemeindegliedern bedanken wollen.

Nach diesen doch erfreulichen Aktivitäten noch ein paar Informationen zu der Energiekrise und den damit verbundenen Maßnahmen, die uns auch von der Landeskirche empfohlen werden. Wir werden weder das Gemeindehaus noch die Kirche schließen, aber die Temperatur in den Gebäuden absenken. Da der Gemeindesaal auch von den Kindern des Paul-Gerhardt-Kindergartens genutzt wird, versuchen wir, die Temperatur im Saal bei konstant 18° zu halten. Wir mussten Öl kaufen, dessen Einkaufspreis ca. 80 % höher war als in den vergangenen Heizperioden. Unsere Kirche wird seit der Renovierung 2012 mit Erdwärme in Verbindung mit einer Wärmepumpe geheizt. Wir sparen dadurch schon rd. 70 % der vorigen Kosten. Das von den Sitzplätzen sichtbare Kirchendach wurde damals isoliert. Die Temperatur hier wird auf 17° bis 18° eingestellt. Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchengemeinderats eine geruhsame Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Hansjörg Groß (Vorsitzender)



**ekiba**  
2032 kirche  
zukunft  
gestalten

**STRATEGIEPROZESS EKIBA 2032 –  
KIRCHE. ZUKUNFT. GESTALTEN.**

Visitation 2023 in der Region Mittlerer Leimbach  
(Leimen, Nußloch, Sandhausen, St. Ilgen)

Im Rahmen der Strategie der Landeskirche hatten wir im letzten Gemeindebrief über den laufenden Strategieprozess berichtet.

Inzwischen hat sich einiges getan. Eine Strategiegemeinschaft, bestehend aus den Hauptamtlichen der oben angeführten Gemeinden und den Vorsitzenden/ anderen Ehrenamtlichen, hat sich mehrmals getroffen, um im Rahmen dieses Strategieprozesses die Visitation 2023 vorzubereiten. Das letzte Treffen fand am 27.10. in St. Ilgen statt.

Die Visitation wird erstmals als „Regio-Visitation“ durchgeführt, d.h. die Visitation findet nicht nur in einem Ort, sondern in den Orten der Region statt. Daher ist auch der zeitliche Umfang deutlich höher, nämlich (geplant) vom **31.01. – 19.02.2023**. In diesem Zeitraum finden mehrere Veranstaltungen statt. Aus der Projektgruppe heraus wurden die Themen „Kasualien“, „Kinder- und Jugendarbeit inkl. Konfirmandenunterricht“, „Gottesdienstformen“ und „Kirchenmusik“ erarbeitet. Diese Themen werden dann an sogenannten Themenabenden im o.a. Zeitraum besprochen werden. Teilnehmer\*innen an den Themenabenden sind Haupt- und Ehrenamtliche, die in den genannten Themen tätig sind. Vorbereitet werden diese Themenabende jeweils von einer Vorbereitungsgruppe. Ein/e Moderator\*in wird durch die Abende führen. Die Termine und Orte der Themenabende sowie der örtlichen Kirchengemeinderatssitzungen und der Ort des Abschlussgottesdienstes (voraussichtlich Nußloch) wurden von der Projektgruppe vorgeschlagen, müssen aber noch von der Visitationskommission bestätigt werden. Wir werden die Termine dann in den üblichen Medien veröffentlichen. Wir sind gespannt auf diesen Visitationsprozess, der auch unter dem Eindruck notwendiger Sparmaßnahmen steht. Einige Regionen in unserem Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ haben einen solchen Visitationsprozess bereits abgeschlossen. Interessierte verweisen wir auf die Seiten des Internets (allgemeines: <https://ekisuedlichekurpfalz.de/bezirk/strategieprozess-ekiba2032-2/>; spezifisch <https://ekisuedlichekurpfalz.de/bezirk/strategieprozess-ekiba2032-2/detail/nachricht/id/38692-vom-saeen-bis-zum-bluehen/?cb-id=148823> bzw. <https://ekisuedlichekurpfalz.de/startseite/detail/nachricht/id/41193-eroeffnungsabend-der-regionalen-visitation-nordwest/?cb-id=107000>)

## Liegenschaften

Ein Schwerpunkt der Diskussionen im Kirchengemeinderat waren unsere Liegenschaften, d.h. Fröbelgrundstück und Gemeindehaus, Hauptstraße 99.

Nachdem im Frühjahr der politische Gemeinderat den Bau eines Alten-/Pflegeheims in der Fröbelstraße abgelehnt hatte, mussten wir unsere Überlegungen zur nachhaltigen Verwertung des Grundstücks neu beginnen. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang: **kein** Verkauf sondern Bebauung in Erbpacht, um langfristig Erträge für die Kirchengemeinde zu erzielen. Dies sichert uns dauerhaft Einnahmen und macht uns unabhängiger von der Zuteilung der immer geringer werdenden Kirchensteueranteile.

Wir haben nun mit der prokiba als Planungsgesellschaft und der Stiftung Schönau als Investor Partner gefunden, die das Motto „Kirchenland in Kirchenhand“ wahr machen werden. Die für eine Bebauung notwendige Bebauungsplanänderung wurde vom politischen Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung am 12.10. einstimmig genehmigt. Jetzt beginnen die Planungen, Gespräche mit Anwohnern werden fortgesetzt und die Verkehrssituation wird geprüft. Auch Bodenproben werden entnommen.

Wir sind hoffnungsvoll, dass in absehbarer Zeit die Planungen abgeschlossen sein werden. Wie zügig es dann weitergeht, hängt auch davon ab, wie sich die Preise auf den Bau- und Energiemärkten entwickeln.



(Bauamt Nußloch)

## Reformationsfest

Während viele in unserer Gesellschaft den 31.10. mit Halloween verbinden und große Augen machen, wenn vom Reformationstag die Rede ist, haben wir am 31.10. abends in die evangelische Kirche eingeladen. Am 31.10.1517 hatte Luther seine 95 Thesen an das Wittenberger Kirchenportal genagelt. Ein Team der Kirchengemeinde hatte diese offene Kirche vorbereitet - Tenor des Abends war: wie 1517 Luther neue Wege ging, so ist es auch heute notwendig, die Institution Kirche zu verändern und verkrustete Strukturen aufzubrechen. Pfarrer Hantke machte dies auch in seiner Andacht deutlich, Zettel an der Kirchentür seien in der Zeit der IT wohl nicht mehr der richtige Weg, Jesus müsse ins Internet und die Kirche müsse attraktiv auch neue Medien nutzen. Das Andere und Neue begann schon mit den Liedern während der Andacht; Pfarrer Hantke an der Bassgitarre, Edgar Lott an der Gitarre und Carmen Lott, Gesang, animierten die zahlreichen jungen und älteren Besucher\*innen zum Mitsingen moderner Lieder. Der Posaunenchor unter Leitung von Sven Ebbinghaus sorgte dann mit Chorälen auch für traditionelles Liedgut. Weiter ging es mit einem bunten Programm, in dem ein kindgerechtes Video über Luthers Geschichte gezeigt wurde und ein spannendes Rätsel über sein Leben für Spaß sorgte, weil 2 altersgemischte Gruppen gegeneinander antraten. Für die Jüngsten gab es die Lutherrose zum Ausmalen. Getanzt wurde auch: ein israelischer Rundtanz sorgte dafür, dass die Besucher sich wieder aktiv einbringen konnten. Zwischendurch gab es zur Stärkung von Konfirmand\*innen gebackenes Blätterteiggebäck. Mit einem Abendsegen verbunden mit traditionellen und modernen Liedern schloss der abwechslungsreiche und gelungene Abend ab. (Fotos: Carmen Diemer-Stachel, Bericht RNZ: Carmen Diemer-Stachel, für den Gemeindebrief bearbeitet: Hansjörg Groß)







Viele schöne und bunte Kindergottesdienste konnten wir seit Pfingsten im großen Saal des Gemeindehauses, im Hof oder und auf dem Waldgottesdienstplatz feiern. Viel Freude hatten wir dabei mit Kindern, Eltern, Großeltern und Paten zu singen, Gott zu loben, zu tanzen, zu beten, Geschichten aus der Bibel zu hören und zu basteln. Ende Mai wurde ein ganz besonderes Fest bei herrlichem Wetter im Hof des Gemeindehauses gefeiert. Zusammen mit einem Ensemble des Kammerorchesters haben wir das musikalische Gleichnis vom „Barmherzigen Samariter“ mit Musik und Schauspiel aufgeführt. Gleichzeitig wurde Frank Edingers 20-jähriges KiK-Jubiläum gefeiert. Mit viel Herzblut und Engagement hält Frank seit so vielen Jahren fast jeden Sonntag Kindergottesdienst. Hansjörg Groß, Vorsitzender des Kirchengemeinderates und seine Frau Andrea bedankten sich herzlich für dieses außerordentliche Engagement. Nach dem Gottesdienst wurden alle mit einem leckeren Büfett verwöhnt und konnten einige schöne Stunden zusammen verbringen. Ein weiteres Highlight war die Mitwirkung des KiKs beim Gottesdienst auf dem Gemeindefest, ebenfalls im Hof des Gemeindehauses. Das KiK-Team erfreute alle Kinder mit einem Seifenblasenspieler. Auch zwei flotte Lieder mit vielen Bewegungen steuerte der KiK bei. In den nächsten Gottesdiensten haben wir uns mit Mose und dem Auszug des Volkes Israel aus Ägypten beschäftigt. Da wurden wunderschöne brennende Dornbüsche gestaltet. Ein interessanter Ausflug zum MAINS in Heidelberg am 10.07.2022 fand großen Anklang. Am 17.07.2022 feierten wir bei herrlichem Wetter unseren Waldgottesdienst. Anschließend ging es auf den Waldspielplatz, wo es ein leckeres Picknick und viele schöne Spiele gab. Beim letzten KiK vor den Sommerferien waren wieder einmal der Rabe Max und seine Freundin Mia zu Besuch. Anschließend konnten die KiK-Kinder im Hof des Gemeindehauses einen Flohmarkt abhalten. In den Sommerferien gestaltete das KiK-Team, ebenfalls mit Max und Mia, den Gottesdienst für die Schulanfänger des Paul-Gerhardt-Kindergartens. Nach den großen Ferien ging es mit der Reihe „Jesus sieht, was Menschen brauchen“ weiter. Jesus rettet aus Not, vermehrt



Essen und segnet die Kinder. Mit großer Begeisterung haben die Kinder Schiffchen aus Rinde und Körbchen mit Broten und Fischen gebastelt. Auch ein Erntedankgottesdienst wurde gefeiert. Alle brachten Obst, Gemüse, Nüsse, Blumen und andere Lebensmittel mit und schmückten damit unseren Erntedankaltar. Alle Gaben gingen anschließend als Spende an die Tafel. Zur Einführung von Pfarrer Sebastian Hantke sangen die KiK-Kinder zu Beginn des Gottesdienstes ein Willkommenslied und überreichten dem neuen Pfarrer selbstgebastelte Herzen. Im Moment geht es im KiK um die Bileam-Geschichte aus dem Alten Testament. Kommt uns doch einmal im KiK besuchen! Hier könnt Ihr spannende Geschichten aus der Bibel erleben, die als Theaterstücke, Mitmachgeschichten, mit Handpuppen oder Egli-Figuren erzählt werden. Es gibt viele fetzige Bewegungslieder, es wird getanzt, gelacht, gebetet, gespielt und passend zum Thema gebastelt. Kinder, Eltern und Mitarbeiter sind eine nette Gemeinschaft, eine richtige KiK-Familie, die viel Spaß zusammen hat und gemeinsam viel Spannendes über Gott, Jesus und den Glauben erfahren darf. Das KiK-Team (Frank Edinger, Carmen Diemer-Stachel, Ute Reuster-Müller, Sarah Kraus und Luca Becherer) ist immer mit großem Engagement und Herzblut bei der Sache und hat schon wieder viele interessante Gottesdienste für Euch vorbereitet. **KiK-Gottesdienste** finden immer sonntags –außer in den Schulferien- um **10.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** statt.

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer KiK-Team

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer KiK-Team

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer KiK-Team



## Fröbelhaus

### Neues aus der Forscherwerkstatt im Fröbelhaus



„Das ist ja ganz voll!“ „Das überschwemmt!“ Mit solchen Ausrufen haben sich die kleinen Forscher beim Forschen mit Wasser geäußert. Jeder sollte ein Glas mit Wasser erstmals ganz voll eingießen. Dabei hatte jeder der „Forscher“ eine eigene Vorstellung von „voll“. Nun wollten wir herausfinden, ob noch mehr Wasser in das bereits volle Glas passt. Mit Pipetten haben die Kinder nun Tropfen für Tropfen das Glas gefüllt und staunten nicht schlecht, als sich das Wasser zu einer Kuppel sammelte. Ein echter Berg aus Wasser hat sich dabei gebildet. Es brauchte keiner Ermutigung weitere Tropfen in das bereits über- voll gefüllte Glas zu tropfen. Bald schon riss die Oberflächenspannung und das überschüs- sige Wasser lief am Glasrand herab und sammelte sich in kleinen Glasschälchen. Nun woll- ten wir ausprobieren, ob auch Glassteinchen in ein volles Glas mit Wasser passen und was dabei passiert. Auch hier konnten die „Forscher“ beobachten, dass beim Absinken von zehn, zwölf oder 15 Steinchen auf den Glasboden, sich ebenfalls ein Wasserberg bildete. Dieser war sehr wackelig. Die Kinder konnten die Steinchen im Glas sehen und zählen und erkannten, dass diese größer erscheinen, als die, die noch am Tisch lagen. Auch machten die Kinder die Beobachtung, dass Wasser farblos ist und man da durchsehen kann. Ge- spannt warten wir auf weitere Experimente. Das „Forschen“ hat in unserer Einrichtung für Groß und Klein schon lange Tradition. Unsere päd. Mitarbeiterin Elfi Schüller ist unsere „Naturwissenschaftlerin und Astronomin“ im Team. Auf zahlreichen Fortbildungen hat sie sich ihr Wissen angeeignet, das sie den Kindern regelmäßig mit viel Ausdauer, Enthu- siasmus und Einfühlungsvermögen weitergibt. Die Kinder bekommen hier den benötig- ten Freiraum, um die Experimente auszuprobieren und auch einmal zu scheitern. Denn nur so können sie erfahren, wie Zusammenhänge funktionieren. Die Kinder sind stets mit Feuereifer dabei und freuen sich immer sehr, wenn sie mit Elfi das Forscherzimmer betre- ten dürfen. Dies alles wäre ohne finanzielle Unterstützung gar nicht möglich. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir am 17. Oktober 2022 –wie jedes Jahr - wieder einen Scheck in Höhe von 500 Euro vom Präsidenten des Lions Club Leimen entgegennehmen konnten. Darüber freut sich Elfi Schüller besonders, denn damit kann nun neues Forschermaterial angeschafft und bereits vorhandenes in den Forscherkisten aufgefüllt werden. Vielen herzlichen Dank dafür.



### Naturereignis im Fröbelhaus

Es ist Dienstag, der 25. Oktober 2022. Ein ganz normaler Kindergarten tag –wäre da nicht die Nachricht, dass bei uns in Süddeutschland eine gute Chance bestehe, einen Blick auf die partielle Sonnenfinsternis zu erhaschen. Das wäre ganz toll. Hatten wir doch im März 2016 dieses Ereignis auch schon beobachten können. Daher besitzen wir Solarschutzbril- len, die nur darauf warten, erneut eingesetzt zu werden. Die Spannung stieg gegen 11.20 Uhr, als sich die Sonne immer mehr durch die Wolken kämpfte. Ausgestattet mit den Schutzbrillen konnten wir dann ab 11.30 Uhr immer wieder mal die Brillen gemeinsam mit den Kindern aufsetzen und einen Blick auf die Sonne richten. Diese sah aus, als hätte je- mand daran geknabbert. In der linken oberen Sonnenecke schob sich der Mond davor. Das fanden die Kinder lustig, und so wollten auch viele dieses Spektakel sehen. Sollten Sie dieses Ereignis verpasst haben, so können Sie dies im März 2025 nachholen. Im FRÖ- BELHAUS wird auch in diesem Kindergartenjahr erneut Astronomie für die Kinder ange- boten. Da können interessierte Wackelzähne, also Kinder, die im nächsten Jahr einge- schult werden, mitmachen.

Wir werden das erlebte Sonnenereignis als Einstieg wählen und dieses Phänomen mit den Kindern nachspielen und erläutern. Danach werden wir uns dem Mond, den Planeten, Sternen oder Sonnen, Sternbildern, Raketen und ..... widmen. Wir sind schon alle sehr gespannt.





## Paul-Gerhardt Kindergarten



Im Paul-Gerhardt Kindergarten geht es wieder aktiv weiter mit den unterschiedlichsten Projekten. Von Jahreszeitangeboten bis hin zum Universum findet alles statt, und die Kinder wirken alle fleißig mit. Um einen genaueren Einblick zu gelangen, stellen alle Gruppen ihre Angebote einzeln nochmal vor:

### Eulengruppe

Die Herbstzeit ist wieder da und bei den Eulen ist viel passiert. Es wurden Herbstlieder gesungen, Apfelkühle gebacken, Kleisterbilder erstellt und ein kleiner Ausflug aufs Feld gemacht. Als nächstes steht unser Lichterfest/ St. Martins-Fest an; darauf freuen wir uns schon sehr 😊.

### Igelgruppe

Das Weltall: Die geheimnisvolle Welt des Universums wird in den kommenden Wochen im Mittelpunkt unserer Gruppe stehen.

Wir werden nicht nur die Sonne, den Mond und die Sterne zum Thema machen, sondern auch unser Planetensystem, den Alltag eines Astronauten und nicht zuletzt unsere Erde. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern vieles Neues zu lernen, zu entdecken und zu erfahren.

Wir werden Experimente durchführen, die Mondphasen sichtbar machen, zu fernen Traumplaneten reisen, Geschichten hören, neue Spiele und Lieder durchführen und unsere wertvolle Erde – den blauen Planeten – besser kennen lernen.

### Fuchsgruppe

Die Fuchsgruppe des Paul-Gerhardt Kindergartens hat aktuell das Projekt „Der Gröffelo“. Innerhalb dieses Projektes lernen die Kinder die Geschichte vom Gröffelo kennen und was sich dahinter verbirgt. Den Kindern wird durch die Geschichte nähergebracht, dass es im Leben nicht immer nur auf die Größe und Stärke ankommt, sondern dass man durch Mut, Unerschrockenheit, Klugheit und Vertrauen in sich selbst viele schwierige Lebenslagen bewältigen kann.

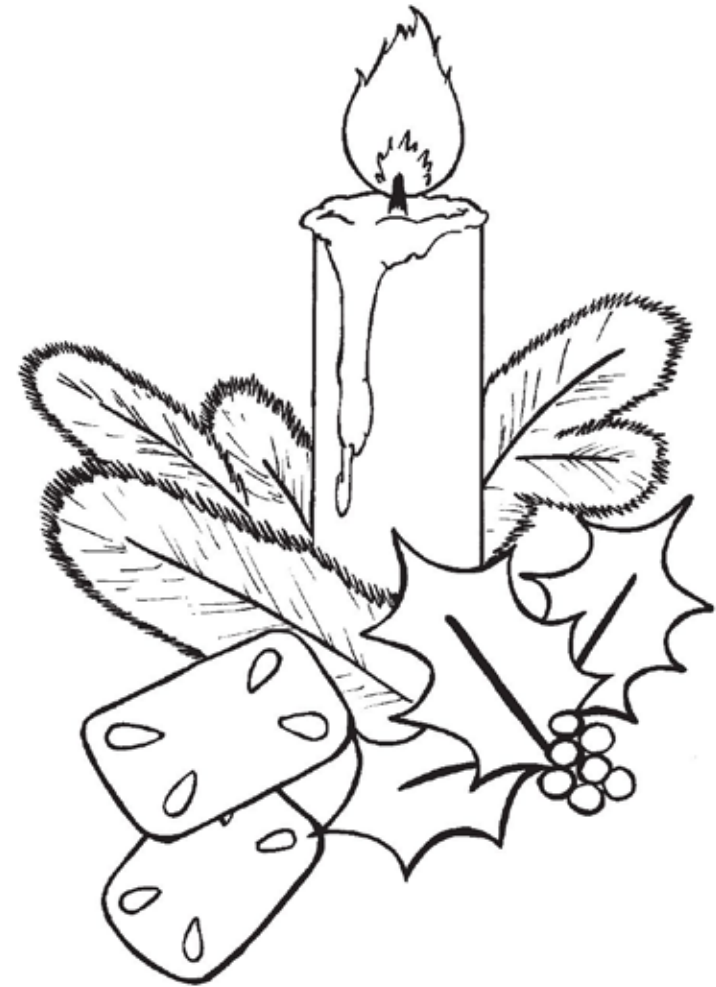
Das geschieht mit Hilfe von ganzheitlichen Angeboten aus den verschiedenen Entwicklungsfeldern der Kinder.

So lernen die Kinder zum Beispiel im Morgenkreis ein passendes Lied und ein Fingerspiel kennen, im Turnraum finden angepasste Bewegungsangebote statt und im Freispiel gestalten die Kinder für sich oder auch in Gruppenarbeit die unterschiedlichsten Sachen zum Thema „Gröffelo“.

Durch die aktive Mithilfe unserer Eltern konnten wir unter anderem ein „Gröffelo-Frühstück“ anbieten. Hierfür haben uns die Eltern die unterschiedlichen Zutaten zur Verfügung gestellt, damit wir gemeinsam mit den Kindern die Gerichte aus der Geschichte (z.B. Gröffelo Grütze aus Milchreis oder Butterbrot mit kleiner Maus aus Brot und Wurst) zubereiten konnten.

Dieses Projekt macht den Kindern sowie auch den Erzieherinnen große Freude, und wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Team vom Paul-Gerhardt Kindergarten



Erneut du dich über mehr? [www.Gemeindebrief.de](http://www.Gemeindebrief.de) oder du gibst einiges her!



## 70 Jahre evangelischer Posaunenchor Nußloch

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Nußloch feiert im Jahr 2022 sein 70jähriges Chorjubiläum.

Zu diesem Anlass wurde am Samstag, den 5.11.22 mit einem besonderen Jubiläumskonzert gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenchor Nußloch unter der Leitung von Frau Dr. Marion Fürst, dem Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Sandhausen unter der Leitung von Christine Ebbinghaus und mit Organistin Ruth Kern an die Gründung des Chores im Jahr 1952 gedacht.

Neben einzelnen Beiträgen der Chöre und von Ruth Kern an der Orgel wurde als Hauptwerk des Konzerts gemeinsam die Kantate „Tut mir auf die schöne Pforte“ - von KMD Johannes M. Michel - in der vollbesetzten Kirche aufgeführt.

Die Aufführung machte allen Beteiligten großen Spaß. Mit einem vorangegangenen Probenwochenende hatte man sich dafür vorbereitet.

Sven Ebbinghaus, der die Gesamtleitung des Konzertes innehatte, führte durch das Programm. Das anwesende Publikum spendete zum Abschluss starken Beifall.

Am Sonntag, den 6.11.22 wurde die Kantate nochmals im Rahmen eines Festgottesdienstes aufgeführt.



Im Laufe dieses Gottesdienstes wurden langjährige Bläser und Bläserinnen für ihren Dienst im Posaunenchor von Herrn Pfarrer Hantke geehrt.

Im Einzelnen waren dies die folgenden Bläser und Bläserinnen:

- |                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| • 10jähriges Bläserjubiläum     | Tim Ebbinghaus       |
| • 25jähriges Bläserjubiläum     | Christine Ebbinghaus |
| • 25jähriges Chorleiterjubiläum | Sven Ebbinghaus      |
| • 40jähriges Bläserjubiläum     | Sven Ebbinghaus      |
| • 40jähriges Bläserjubiläum     | Peter Scharschmidt   |
| • 60jähriges Bläserjubiläum     | Walter Müller        |
| • 60jähriges Bläserjubiläum     | Monika Schneider     |
| • 60jähriges Bläserjubiläum     | Harry Bauch          |
| • 65jähriges Bläserjubiläum     | Horst Zimmermann     |



Für die Mitgestaltung des Festgottesdienstes und des Konzerts möchte sich der Posaunenchor bei allen mitwirkenden Musiker\*innen, bei den Helfer\*innen im Hintergrund und auch bei Herrn Pfarrer Hantke herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Chorleiter Sven Ebbinghaus, der seine „Mannschaft“ gekonnt bei Laune hält und immer wieder motiviert.

Falls Sie selbst Lust haben beim Posaunenchor mitzuspielen, ist dies in jedem Alter möglich: Wir bieten Anfängerkurse für alle Altersstufen an! Instrumente werden vom Posaunenchor gestellt. Wir spielen zur Begleitung von Gottesdiensten, im Sommer in der Waldkirche, bei Geburtstagen unserer Mitglieder, auf den Veranstaltungen der Posaunenarbeit (Posaunentage), spielen Choräle zum Advent und auf dem Benzenickelbazar, ... Aber keine Sorge: Auch die Geselligkeit kommt beim Posaunenchor sicher nicht zu kurz!

Falls

Interessierte melden sich doch einfach bei

Christine Ebbinghaus 01756505291 oder Peter Steiger 06224 13460.

## Kirchenchor

**Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!**

**Advents- und Weihnachtsmusik in der ev. Kirche Nußloch**

Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne schöne Musik! Auch das eigene Singen und Musizieren bietet wunderbare Möglichkeit zur Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage.

Zu einer musikalischen Andacht am Mittwoch, 30. November, um 19 Uhr laden Marion Fürst (Orgel) und Rüdiger Thomsen-Fürst (Blockflöten) ein, bei der gemeinsam traditionelle Adventslieder gesungen werden. Außerdem stehen Hans Leo Hasslers Magnificat quarti toni sowie kontemplative Flöten- und Orgelmusik auf dem Programm.

Die Vorbereitungen auf das Krippenspiel für den Gottesdienst am 24. Dezember, 14:30 Uhr haben bereits begonnen. Jeweils donnerstags ab 16:30 Uhr treffen sich Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, um sich im Gemeindehaus singend, tanzend, als Engel fliegend oder als Schaf mähend auf die Weihnachtsgeschichte einzustimmen. Die Vorfreude und Lust auf die Aufführung ist bei allen Teilnehmern groß. Wer noch mitmachen will, meldet sich bitte bei Marion Fürst ([marionfuerst@web.de](mailto:marionfuerst@web.de)).

Am Samstag, 17. Dezember, um 18 Uhr lädt der Evangelische Kirchenchor 1881 zu einem kurzweiligen Mitmachkonzert in Form eines Adventskalenders ein. Hinter jedem Türchen, das geöffnet wird, verbirgt sich ein Bild, zu dem etwa ein kurzes Chorstück, ein Lied zum Mitsingen, ein hübsches Gedicht, eine Orgel oder auch Blockflötenmusik erklingt. Es wirken außerdem mit: Knecht Ruprecht, ein Engel, die Heilige Luzia und viele weitere Figuren, die mit der Adventszeit verbunden sind. Lassen Sie sich überraschen!

Am ersten Weihnachtsfeiertag im Gottesdienst um 10 Uhr ertönen jubelnde Weihnachtschoräle, aber auch innige Krippenlieder, die der Chor im Wechsel mit der Gemeinde singt.

Last but not least: An Silvester wird die Chorleiterin Marion Fürst 60 Jahre alt. Diesen besonderen Anlass möchte sie mit einem Neujahrskonzert am Samstag, 7. Januar 2023 um 11 Uhr feiern und lädt dazu nach Mannheim in die Philippuskirche ein. Neben dem Evangelischen Kirchenchor Nußloch 1881 wirken zwei weitere Mannheimer Chöre sowie Instrumentalisten mit. Begleitet von Kazuko Uehara am Konzertflügel unterhalten Sänger und Musiker ihr Publikum mit Walzern von Johann Strauß und Musik zum Dreikönigsfest. Herzliche Einladung auch zu dieser Begrüßung des Neuen Jahres!



**Pray & Play**

Komm vorbei!

Erlebe einen Abendimpuls zum Thema

# Glühwein

und hab Spaß am gemeinsamen Spielen

Mit der Band

**Sonntag 18.12.**  
**19.00 - 20.00 Uhr**

In der  
**evangelischen Kirche Nußloch**  
**Sinsheimer Straße 15**

Aktuelle Hygieneregeln

light room

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Event im Dezember.

Auch kurz vor Weihnachten treffen wir uns in geselligem Rahmen, halten inne und genießen die Gemeinschaft bei gemeinsamen Spielen.

Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen.





## Nußlocher Mahlzeit

Seit der Gründung unserer Nußlocher Mahlzeit im November 2014 sind nun schon 8 Jahre vergangen.

Bei jeder kostenlosen Mahlzeit im evang. Gemeindehaus sind vor Corona zwischen 70 und 80 Gäste alle 5-6 Wochen zu uns gekommen. Auch während der Coronazeit haben wir eingeladen und zwar zum Grillen im Freien oder zum Mitnehmen von Speisen und mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gepackten Stofftaschen. Nun freuen wir uns, dass die kostenlosen Mahlzeiten wieder uneingeschränkt stattfinden können. Am Sonntag den 6. November 2022 war wieder der ganze Gemeindesaal besetzt.

Die Gäste fühlen sich bei uns sehr wohl und genießen unser mit Liebe und Sorgfalt zubereitetes Essen an den schön gedeckten Tischen.

Gerade in dieser schwierigen Zeit, in der die Energiekosten und die Lebenshaltungskosten so sehr gestiegen sind, ist es besonders wichtig, dass wir Menschen mit kleinem Geldbeutel unterstützen.

Unsere Gäste sind außerdem sehr dankbar darüber, dass sie bei uns in gemütlicher, entspannter Atmosphäre einige Stunden verbringen dürfen.

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender sowie unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir dieses Projekt nicht durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich für jede Geld- und Sachspende sowie für jede Kuchen spende. Außerdem danken wir unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement für unsere gute Sache recht herzlich!

Wenn auch Sie unsere Nußlocher Mahlzeit mit einem Geldbetrag unterstützen wollen hier unsere Bankverbindung bei der Volksbank Kraichgau: IBAN DE58 6729 2200 0001 1200 50

Die nächsten Nußlocher Mahlzeiten finden am 18.12.2022 und 29.01.2023 um 12.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie fürs neue Jahr 2023 alles erdenklich Gute sowie ganz viel Gesundheit.

Das Team der Nußlocher Mahlzeit  
Peter Steiger, Yvonne Stuber und Elke Mülbaier

## Gebetstreffen

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet“ (Ps.66,20).

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich Beter\*innen regelmäßig zum gemeinsamen Lob und Gebet. Seit rund 2 Jahren findet das Treffen alle 14 Tage in der Kirche statt, z.Zt. Dienstagabend um 20:00 Uhr. Unser Anliegen ist es, für Menschen zu beten, die krank, verzweifelt oder in Not sind – für unsere Gemeinde und die Verantwortlichen insgesamt – für unser Land und die Welt als Ganzes. Oft erfahren wir, dass unsere Gebete „ankommen“ und überraschende Wendungen möglich machen; das begeistert uns als Beter\*innen in gleichem Maße.

Seit sieben Jahren trifft sich eine Gebetsgruppe in der Fastenzeit vor Ostern, in der Woche vor Pfingsten, vor Erntedank und in der Adventszeit jeden Tag morgens um 07:00 Uhr (ca. 20 Minuten) ebenfalls in der Kirche. Wir haben erlebt, dass dieses Gebet von Lasten befreit und den Tag leichter machen kann.

Seit einem halben Jahr trifft sich auch eine Gruppe Männer Freitag morgens um 07:00 Uhr ebenfalls ca. 20 Minuten zum gemeinsamen Gebet - beten verändert nicht nur die Umstände, sondern auch die Beter selbst.

Wir laden Sie herzlich ein sich auf dieses Erlebnis einzulassen - Kommen Sie einfach vorbei!



## Ökumene

### Nußloch wird zum „Adventskalender“

Nach zweijähriger Pause wollen wir uns in diesem Jahr wieder zur „Eröffnung von Adventsfenstern“ vor den Nußlocher Häusern treffen.

Privatpersonen, Nußlocher Geschäfte, Kindergärten, Schulen, jede und jeder kann bei diesem Wander-Adventskalender mitmachen!

24 Fenster können Teil dieses „Lebendigen Adventskalender“ sein. Er gibt uns die Möglichkeit, sich an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde zu treffen und inne zu halten, um das Kommen von Weihnachten zu erwarten.

Ab dem 1.12. können sich jeden Abend um 17.00 Uhr interessierte Menschen vor dem je neuen „Adventsfenster“ treffen. Bei der Ausschmückung des Fensters haben Sie völlig freie Hand, es sollte adventlich sein. Manchmal wird bei der Fenstereröffnung eine Geschichte vorgelesen und ein wenig erzählt, manch einer spielt adventliche Musik oder es wird gemeinsam gesungen, Tee getrunken und Plätzchen gegessen.

Wer Lust bekommen hat, sich daran zu beteiligen, meldet sich bitte im kath. Pfarrbüro: Tel.: 06224 123 88.



## Gottesdienste und Andachten über die Weihnachtszeit



- So. 27.11.2022**    **1. Advent**  
 10.00 Uhr    KiK  
 10.00 Uhr    Gottesdienst
- So. 04.12.2022**    **2. Advent**  
 10.00 Uhr    KiK  
 10.00 Uhr    Gottesdienst
- So. 11.12.2022**    **3. Advent**  
 10.00 Uhr    KiK  
 10.00 Uhr    Gottesdienst
- So. 18.12.2022**    **4. Advent**  
 10.00 Uhr    Gottesdienst
- Do. 22.12.2022**    16.00 Uhr    Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Haus  
 Rheinblick
- Sa. 24.12.2022**    **Heiligabend**  
 14.30 Uhr    Krippenspiel für Kinder in der Kirche  
 16.00 Uhr    Gottesdienst in der Kirche mit Krippenspiel mit  
 Konfirmanden  
 18.00 Uhr    Christvesper in der Kirche  
 22.00 Uhr    Christmette in der Kirche
- So. 25.12.2022**    **1. Weihnachtstag**  
 10.00 Uhr    Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche  
 14.00 Uhr    Gottesdienst mit Abendmahl in Maisbach
- Mo. 26.12.2022**    **2. Weihnachtstag**  
 10.00 Uhr    Andacht mit Weihnachtsliedersingen in der Kirche
- Sa. 31.12.2022**    **Altjahrsabend**  
 17.00 Uhr    Jahresschluss-Gottesdienst in der Kirche

## Weitere Termine im Advent 2022

- So. 27.11.2022**    08.30-11.00 Uhr Choralblasen des Posaunenchores im Dorf,  
 Abschluss auf dem Lindenplatz
- Do. 01.12.- Do. 22.12.2022**    07.00 Uhr Morgengebet in der Kirche immer von Mo-Fr
- Di. 06.12.2022**    20.00 Uhr Gebetskreis in der Kirche
- So. 11.12.2022**    17.00 Uhr Adventliche und weihnachtliche Musik mit dem  
 Posaunenchor auf dem Lindenplatz. Bei Regen in der  
 Ev. Kirche.
- Di. 13.12.2022**    17.00 Uhr Mittlere Generation im Gemeindehaus
- Do. 15.12.2022**    15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
- Sa. 17.12.2022**    18.00 Uhr Adventskonzert des Kirchenchores
- So. 18.12.2021**    12.30 Uhr Nußlocher Mahlzeit im Gemeindehaus, Hauptstraße 99  
 19.00-20.00 Uhr Pray & Play in der Kirche
- Di. 20.12.2022**    20.00 Uhr Gebetskreis in der Kirche



## Gottesdienste:

### Sonntag:

- 08:45 Uhr **Waldgottesdienst** auf dem Waldgottesdienstplatz Richtung Maisbach (nur in den Monaten Juni – August bei schönem Wetter)  
Peter Steiger 06224 13460 0171 4870205 p-steiger@t-online.de
- 10:00 Uhr **KiK** (Kinder in der Kirche) während der Schulzeit im Gemeindehaus  
Carmen Diemer-Stachel Kontakt über Gemeindebüro 06224 15921  
Frank Edinger Kontakt über Gemeindebüro 06224 15921
- 10:00 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche, Sinsheimer Straße 15



## Regelmäßige Treffen der Gruppen und Kreise und AnsprechpartnerInnen

Bitte Homepage, Rathausrundschau oder Aushänge in den Schaukästen beachten.

### Montag:

- 17:00 Uhr **Posaunenchor** Jungbläserausbildung (jede Altersgruppe) im Gemeindehaus  
Christine Ebbinghaus 06224 – 924457 cebbinghaus@gmx.de
- 19:00 Uhr **Blaues Kreuz – Nußlocher Selbsthilfegruppe** der Stadtmission Heidelberg im Gemeindehaus (Vorderhaus)  
B. Ullrich 06224 – 10077 oder R. Specht 06224 – 16410
- 20:00 Uhr **Posaunenchorprobe** im Gemeindehaus  
Peter Steiger 06224 – 13460 0171 4870205 p-steiger@t-online.de

### Dienstag:

- 17:00 Uhr **Mittlere Generation** einmal monatlich außer August  
Sekretariat, Frau Kern 06224 – 15921 nussloch@kbz.ekiba.de
- 20:00 Uhr **Gebetskreis** (im 14 Tagesrhythmus) in der Kirche  
Andrea oder Hansjörg Groß 06224 – 170069 hansjoerggross@t-online.de

### Mittwoch:

- 19:30 Uhr **Frauentreffpunkt** letzter Mittwoch im Monat im Gemeindehaus  
Marlene Ernst 06224 – 9258380

### Donnerstag:

- 15:00 Uhr **Seniorenachmittag** einmal monatlich außer August  
Sekretariat, Frau Kern 06224 – 15921 nussloch@kbz.ekiba.de
- 19:30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus  
Dr. Marion Fürst 0621 – 28713 marionfuerst@web.de

### Sonntag:

- 11:30 Uhr **Nußlocher Mahlzeit** alle 5 – 6 Wochen  
Peter Steiger 06224 – 13460 p-steiger@t-online.de

Yvonne Stuber 06224 – 15294 yvonne-stuber@web.de  
Elke Mülbaier 06224 – 9024336 elke.muelbaier@gmx.de

- 19:00 Uhr **Pray&Play** mit der Band Light Room alle zwei Monate im Foyer der evangelischen Kirche  
Birgit Ebner 06224 – 15407



## Allgemeines:

### Besuchsdienst für Geburtstage (i.d.R. ab 75 Jahre)

Ellen Boch

Wir suchen dringend HelferInnen für diesen Besuchsdienst; bitte nehmen Sie mit dem Gemeindebüro der Kirchengemeinde Kontakt auf.

### Ökumenischer Besuchsdienst für Neugeborene

Elke Mülbaier 06224 – 9024336 elke.muelbaier@gmx.de  
Roswitha Jäckel 06224 – 909359 roswitha.jaekel@gmx.de

### Organist:

Christoph Mahla 06224 – 12903 cmahla@web

### Organistinnen Kontakt über Gemeindebüro:

Brigitte Byrla  
Dr. Marion Fürst  
Ruth Kern

### Band „Light Room“

Enrico Ebner 06224 – 15407

### Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Rolf Müller 06224 – 15429 rolf.hans.mueller@outlook.de

### Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Hansjörg Groß 06224 – 170069 hansjoerg.gross@kbz.ekiba.de

### Namen der Kirchengemeinderäte/Innen:

<https://www.ev-kirche-nussloch.de/unser-kirchengemeinderat>

### Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Kolpingstraße 5 69181 Leimen 06224 – 9289808 hospizdienst-leimen@web.de  
<http://hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de/lms/start>

### Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turmstraße 56 69181 Leimen 06224 – 73576 sozialstation-leimen@t-online.de  
<https://www.sozialstation-leimen.de>

**Telefonseelsorge Rhein-Neckar** Anonym , Kompetent , Rund um die Uhr  
0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222

## Rätsel über Rätsel

### a) Liederrätsel:

**Frohe Kunde**

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz. Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

- Engel bringen frohe \_\_\_\_\_, allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der \_\_\_\_\_, schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.
- Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_, was soll dieser \_\_\_\_\_? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang?
- Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_, ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_ . Ach, wie freuen wir uns alle, unser Aug' den Heiland sieht.
- Lasst uns all zum Krippelein \_\_\_\_\_, seht das Wunder, das geschah. Heut' will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen. Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\$&  
 §=  
 ^%\*^0//s//  
 #^+

E	O	C	D	I	X
^	+	*	#	§	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	\\	°	=

Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief Helfer.de](http://www.Gemeindebrief Helfer.de) gibt einiges her!

### b) Lichterkettenrätsel:

Die Lichterkette verrät Dir den Lösungssatz aus Joh. 8,12. Beginne beim Pfeil und folge dem Kabel.

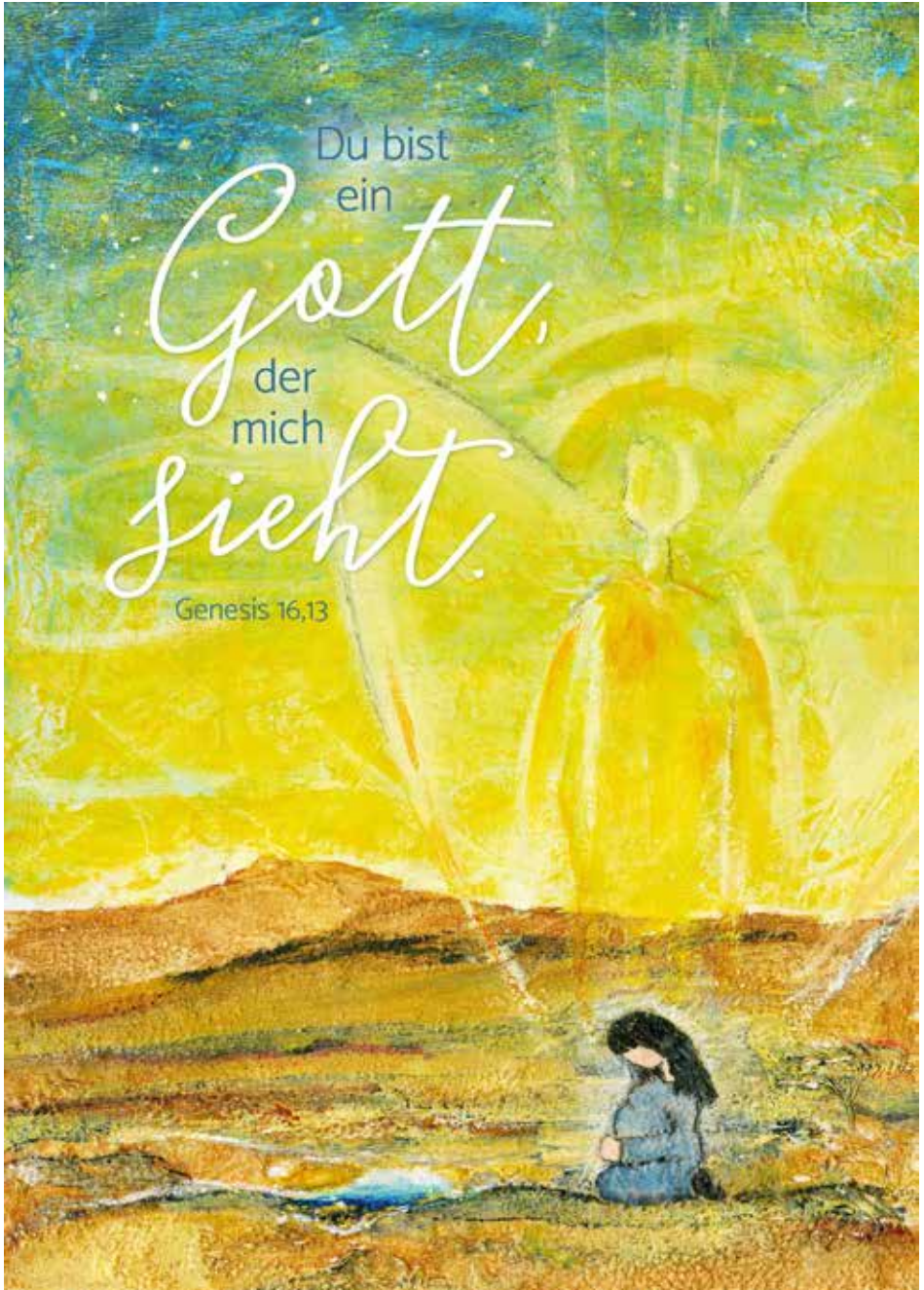
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

### c) Sternrätsel

Die Kinder haben den Stern von Bethlehem nachgemalt. Aber nur ein Kind hat es wirklich richtig gemacht. Finde seinen Namen heraus.

1 < Kunde, Runde, Zeit; 2 < Herden, Jubelsang; 3 < Stalle, Lied; 4 < eilen, Halleluja  
 Satz: GLORIA IN EXCELSIS DEO  
 Lichterkette: Jesus Licht der Welt  
 Sternrätsel: Anna





Du bist  
ein  
*Gott,*  
der  
mich  
*sieht.*

Genesis 16,13